

## **Pressebericht GRS 15.06.2021**

In der Gemeinderatssitzung am 15.06.2021 wurden folgende Themen behandelt:

### **Hochwasserschutz**

Vom Ingenieurbüro Fritz wurde die Entwurfsplanung für die verschiedenen Hochwasserschutzmaßnahmen in Neckartailfingen vorgestellt. Der Vorsitzende gab einen kurzen Überblick über die naturschutzrechtlichen Belange. Der Gemeinderat diskutierte ausgiebig und beschloss am Ende, dass die weitere Umsetzung und Planung der jeweiligen Bauvorhaben an das Regierungspräsidium, welches sowohl Genehmigungs- als auch Förderbehörde darstellt, übergeben wird.

### **Öffentlich-rechtlicher Rahmenvertrag mit Komm.ONE Vereinheitlichung der Verträge, Entgelte und Produkte**

Herr Bürgermeister Gertitschke erläuterte dem Gemeinderat und den Zuhörern den Zusammenschluss der verschiedenen Zweckverbände KIVBF, KDRS und KIRU mit der Datenzentrale Baden-Württemberg sowie die aktuelle Nutzung der verschiedenen Dienstleistungen durch die Verwaltung. Aufgrund dessen, dass Komm.ONE aktuell als einziger Dienstleister in Betracht kommt, stimmt der Gemeinderat der neuen Benutzungsordnung und der damit verbundenen Umstellung der bestehenden rechtlichen Regelwerke für die Begründung und Ausgestaltung der Benutzungsverhältnisse mit der Komm.ONE zu. Der Gemeinderat ermächtigte und beauftragte den Bürgermeister, alle für die Vertragsanpassung mit Komm.ONE erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen und alle Maßnahmen und Handlungen durchzuführen, die zur Umsetzung der Ziff. 1. zweckmäßig sind.

### **Erweiterung der Kindertagesstätte Liebenaustraße**

Herr Bürgermeister Gertitschke teilt dem Gemeinderat und den anwesenden Zuhörern mit, dass die Baugenehmigung für die Erweiterung der Kindertagesstätte Liebenaustraße bei der Verwaltung eingegangen ist und das Architektenbüro Kommritz nun mit den Leistungsphasen 5 - 8 (Ausführungsplanung, der Ausschreibung, der Vergabe und der Objektüberwachung beauftragt werden) beauftragt werden kann. Herr Kommritz wird an einem separaten Termin in den Gemeinderat kommen, um die Entwurfsplanung vorzustellen. Hier wird dem Gemeinderat die Möglichkeit gegeben, Ideen und Wünsche wie bspw. die Fenstergestaltung oder die Energieversorgung, zu äußern. Die Erzieher und Erzieherinnen sollen bei diesem Prozess ebenfalls involviert werden. Auf Wunsch des Gemeinderats wurde das Architektenbüro Kommritz, abweichend vom Beschlussvorschlag, mit den Leistungsphasen 5 - 7 beauftragt. Für die Leistungsphase 8 wird es eine separate Ausschreibung geben.

### **Elektrotechnische Sanierung HWP Neckarstraße**

In einer vorherigen Sitzung des Gemeinderats wurde die Vergabe zur Leistungserhöhung des Netzanschlusses für den Trafo des Hochwasserpumpwerks Neckarstraße beraten. Bei der Inbetriebnahme der sanierten Schaltanlagen im Pumpwerken wurde festgestellt, dass der vorhandene Trafo bei 100 % Last ca. 577 A leistet und damit die benötigte Energie zum sicheren Betrieb der Anlage nicht bereitstellen kann. Die aktuelle Anschlussleistung beträgt 270 kW und 500 A. Die benötigte zukünftig maximale Stromstärke liegt bei ca. 630 Ampere. Für den ordnungsgemäßen Betrieb des HWP Neckarstraße ist, laut den wasserrechtlichen Vorgaben, eine Erhöhung der elektrischen Leistung erforderlich. Zur Einrichtung dieser elektrischen Leistung beschloss der Gemeinderat, vorbehaltlich einer Prüfung auf Blindstromkompensation, die Leistungen an die Firma SAB und an die Firma Netze BW zu vergeben.

### **Vergabe der Lieferung und Montage für eine Energieeffiziente Straßenbeleuchtung in der „Vorstadt“**

Der Zuwendungsbescheid für die Sanierung der Straßenbeleuchtung 4. Abschnitt „Vorstadt“ wurde vom Projektträger Jülich am 11.02.2021 erteilt. Gemäß dem Gemeinderatsbeschluss vom 10.11.2020 hat die Verwaltung nun drei Angebote für die Demontage der alten und die Montage der neuen Leuchten eingeholt. Der Auftrag wurde durch den Gemeinderatsbeschluss an den günstigsten Anbieter, die Netze BW GmbH in Kirchheim, zum Angebotspreis von 56.686,92 € (brutto) vergeben.

### **Verschiedenes und Bekanntgaben**

- In der Kindertagesstätte Schulberg wurde die neugestaltete Außenanlage mit neuen Spielgeräten fertiggestellt. Diese soll in der kommenden Woche für die Kinder zugänglich gemacht werden.
- Die durch die Firma Weiher erstellte Entwurfsplanung für die Friedhofsumgestaltung ist abgeschlossen. Das Konzept wird dem Gemeinderat im Juli vorgestellt.
- Der bestellte Mannschaftstransportwagen steht zur Abholung bereit.
- Hauptamtsleiterin Frau Hild teilt den Bearbeitungsstand des Landratsamtes in den verschiedenen Bausachen mit:
  - Genehmigte Bauanträge: Liebenaustraße 5 und Im Heges 1
  - Zurückgezogener und neu eingereichter Bauantrag: Talstraße 5
  - Noch nicht entschieden: Lichtenaustraße 4